

SCHÄTZL DRUCK TEIL DER ELANDERS PRINT & PACKAGING GROUP

Der schwedische Konzern *Elanders Print & Packaging Group*, zu der auch die *Elanders GmbH* in Waiblingen gehört, hat *Schätzl Druck und Medien* aus Donauwörth gekauft. Der Nettoumsatz von *Schätzl* lag in den letzten zwölf Monaten bei 15 Mio. €.

»Mit der Übernahme von *Schätzl* wird *Elanders* einer der flexibelsten Digitaldrucker in Zentral-Europa und stärkt seine Position im Markt individueller Druckprodukte«, heißt es in einer Mitteilung von *Elanders*. *Schätzl* ist Spezialist für Mass Customization und ergänzt die Strategie der *Elanders Group* im Onlineprint und bei individualisierten Druckprodukten.

»ULRICH SCHÄTZL und sein Team haben es verstanden, alte Zöpfe abzuschneiden und die traditionelle Offsetdruckerei in einen agilen Dienstleister umzubauen«, sagt SVEN BURKHARD, Vorstand der *Print & Packaging Group* bei *Elanders*. »Die Übernahme von *Schätzl* ermöglicht uns in fast allen Segmenten des Digitaldrucks unsere Leistungen mit kürzerer Time-to-Market-Zeit anzubieten.« *Elanders* ist bereits ein führender Digitaldrucker in Europa und hat sich als Zulieferer von Onlinedruckern und mit eigenen Marken einen Namen gemacht und bietet im



Sven Burkhard (links) und Ulrich Schätzl nach der Vertragsunterschrift (Bild: Elanders/Schätzl Druck & Medien).

Consumer- und B2B-Bereich Services vom Foto-buch über Print bis zu intelligenten Verpackungen ein breites Produktportfolio an. »*Schätzl* ist für uns ein wichtiger Baustein unserer Zukunftsstrategie«, so SVEN BURKHARD. ULRICH SCHÄTZL, CEO von *Schätzl Druck & Medien*, ergänzt: »Wir haben gezielt in Schnittstellen zu unseren Online-Kunden investiert und eine hochautomatisierte Produktion aufgebaut. So können wir neue Wege in der Produktion nahezu unabhängig von der Auflage gehen. Insbesondere in der Buchpro-

duktion haben wir gemeinsam mit *Elanders* die Nase vorn«. *Schätzl* ist für viele Onlinedrucker die verlängerte Werkbank. »Neben 13 Niederlassungen in neun Ländern auf vier Kontinenten realisieren wir jetzt mit vier deutschen Standorten Print von der Großauflage im Inkjet in Waiblingen über individuelle, kleinvolumige Auflagen in Donauwörth bis zu Verpackungen in Klein- und Großauflage in Kaisheim und Herrenberg«, so BURKHARD weiter. Er sieht auf Abnehmerseite einen Anstieg der Print-on-Demand-Nachfrage.



HEIDELBERG

Profitables Wachstum in den nächsten Jahren?

Die *Heidelberger Druckmaschinen AG* ist für das neue Geschäftsjahr 2021/22 (1. April 2021 bis 31. März 2022) aufgrund einer sich aufhellenden Auftragslage und positiver Effekte aus der Transformation des Konzerns zuversichtlich, wieder auf einen profitablen Wachstumskurs zurückzukehren. Daher rechnet das Unternehmen nach eigenen Angaben trotz anhaltender Unsicherheiten bezüglich Dauer und Umfang der negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie für das Geschäftsjahr 21/22 mit einem Umsatzanstieg von 1.913 Mio. € auf mindestens 2,0 Mrd. €. Lesen Sie mehr dazu im Interview mit *Heidelberg*-CEO RAINER HUNSDÖRFER auf Seite 12.

PREMIUM PRINT

hofmann infocom und Neef + Stumme bündeln Kräfte

hofmann infocom und *Neef + Stumme* stehen nach eigenen Angaben für hoch qualitative Druck- und Kommunikationslösungen. Jetzt bündeln die beiden Unternehmen ihre Kräfte unter einem neuen Dach, nachdem die Nürnberger *hofmann infocom* zum Jahreswechsel 2020/21 die Nachfolge mit der *Navigator-Gruppe* regelte. Mit der Wittinger *Neef + Stumme* bündeln zwei Premium-Anbieter unter dem Dach der *Navigator Medien Holding* ihre Kräfte. Der Zusammenschluss bringe eine optimale Abdeckung in Vertrieb, Produktion und Logistik, heißt es in einer Pressemeldung. »Mit dem Zusammenschluss wird ein Zeichen für Kontinuität in einem anspruchsvollen Markt gesetzt. Bei *Neef + Stumme* haben wir dasselbe Qualitätsverständnis wie bei *hofmann infocom*. Die gegenseitige Befruchtung der Geschäftsmodelle rundet die Angebotspalette ab«, erläutert Geschäftsführer ANDREAS BAUER. Die *Navigator Medien Holding* ist Teil der *Navigator-Gruppe*, einer Industrieholding, die seit 2016 mittelständische Unternehmen erwirbt und entwickelt. Die Gründer und Gesellschafter CHRISTIAN MUSCHICK und DR. JOCHEN BRINKMANN leiten die Geschicke der Gruppe, die in den Bereichen Medien, Verpackungsmaschinen, Werkzeugbau, Stoffspritzguss und Sicherheitstechnik aktiv ist.

> www.hofmann-infocom.de > www.neef-stumme.de
> www.navigator-group.eu

SHORTCUTS | *posterXXL* ist neues Mitglied im *Verband Druck- und Medien Bayern (VDMB)*. Das Unternehmen zählt zu Deutschlands führenden Onlinedruckern für Fotoprodukte und ist eine Tochterfirma der *Photobox Group*. • Der *Fachverband Faltschachtel-Industrie e. V. (FFI)* wächst weiter und begrüßt den Verpackungsspezialisten *Graphische Betriebe KIP* aus Neuenhaus als neues Mitglied. • Die *Heidelberg Digital Unit (HDU)* erhält zum dritten Mal in Folge einen *Capital Award* als eines der besten Digitalallabore Deutschlands. • *Scodix*, Anbieter digitaler Druckveredelungssysteme, ist jetzt an der Börse von Tel Aviv gelistet und hat beim Börsengang rund 19 Mio. US-Dollar an frischem Kapital eingesammelt. • Die *Bernd Schwegmann GmbH*, Anbieter von Druckchemikalien, feiert dieses Jahr ihr 70-jähriges Bestehen. 1951 hatte BERND SCHWEGMANN das Familienunternehmen gegründet und wird heute in dritter Generation von SEBASTIAN SCHWEGMANN geführt.



Cash-machine = 1.000.000 pro Monat

Das superschnelle Inkjet-Produktionsdrucksystem TASKalfa Pro 15000c mit herausragender Leistung ist die Antwort auf Kostendruck bei individualisierten Direct-Mailings und Rechnungen.

- Schneller „Return on Investment“: Digitales High-End-System zu moderaten Anschaffungskosten
- Geringe Verbrauchskosten: Extrem niedrige Seitenpreise bei bestechender Bildqualität
- Leistungsstark: Bis zu 1.000.000 Drucke pro Monat mit der einzigartigen, zuverlässigen und kostensparenden patentierten Kyocera-Technologie
- Höchste Flexibilität: Bedruckung von Papiergrammaturen bis 360 g/m²
- Unterbrechungsfreie Produktion: Während der Produktion können Tintentanks und Papier aufgefüllt werden
- Benutzerfreundlich: Hoher Bedienkomfort und effizientes Dokumentenhandling



Für mehr Infos
QR-Code scannen

UMFIRMIERUNG Seit dem 1. Juli 2021 firmieren die vier zur *Möller Mediengruppe* gehörenden Unternehmen *Möller Medienagentur*, *Möller Druck und Verlag*, *Möller Medien Versand* und *Möller Neue Medien* unter dem Namen *Möller Pro Media GmbH*. Damit geht das vor den Toren Berlins ansässige Familien-Unternehmen einen konsequenten Schritt, den Mix aus analoger und digitaler Kommunikation nicht nur in seinem Leistungsangebot, sondern auch in einem ganzheitlichen Unternehmensauftritt zu kommunizieren.

FINANZIERUNGSPARTNER Die *Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH (HDD)* hat eine Kooperation mit der *De Lage Landen Leasing GmbH*, der deutschen Tochter der niederländischen *De Lage Landen International B.V.* vereinbart. Die Kooperation umfasst die Mietvertragsgeschäfte rund um die *Versa-fire*-Digitaldrucksysteme in Deutschland. Die Kooperation betrifft vorerst den Markt Deutschland. In der Schweiz stehen entsprechende Verhandlungen an.

ÜBERNAHME Mit der Übernahme der *tesa*-Tochter *scribos* zum 1. September 2021 wird die *Kurz-Gruppe*, eines der führenden Unternehmen der Dünnschichttechnologie, seine Expertise und Produktpalette erweitern. *tesa scribos* hat sich in den vergangenen Jahren zu einer marktführenden Digital-Plattform mit innovativen Sicherheitsmerkmalen für Brand Protection entwickelt und bedient damit ein wachsendes Bedürfnis multinationaler Kunden, die Wert auf Markenschutz legen und weltweit nachverfolgen möchte, wo Produkt-Fälschungen eigener Marken auftauchen.

RÜCKZIEHER Anfang 2020 hatte *Google* angekündigt, keine Werbe-Cookies mehr unterstützen zu wollen. Jetzt macht der Konzern einen Rückzieher. Ende Juni gab *Google* bekannt, dass der Bann von Cookies in seinem Browser *Chrome* bis Ende 2023 aufgeschoben wird. Die Branche benötigt für die Anpassung der Geschäftsmodelle mehr Zeit, heißt es.

VERBOT Viele Einwegprodukte aus Plastik dürfen seit dem 3. Juli in Deutschland nicht mehr produziert und in Umlauf gebracht werden. Betroffen sind Trinkhalme, Rührstäbchen oder Einweggeschirr etc. Auch bestimmte Trinkbecher und Einwegbehälter aus Styropor dürfen nicht mehr produziert und in den Handel gebracht werden.



PRINTMEDIEN

Zeitschriften und Magazine kommen recht gut durch die Corona-Krise

Die letzten Jahre waren hierzulande für die Printmedien kein Zuckerschlecken. Und es war zu befürchten, dass sie während der Corona-Pandemie weiter unter die Räder kommen. Der erste Lockdown im Vorjahr hatte dann auch viele Zeitungen und Zeitschriften tief ins Minus gedrückt. Im zweiten Lockdown wurden dagegen wieder mehr Titel verkauft.

Die jetzt veröffentlichten Zahlen der alljährlich erscheinenden *Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (AWA)* zeigen jedoch, dass Corona in den meisten Segmenten für stabile oder gar steigende Reichweiten gesorgt hat. Zu den größten Gewinnern zählen unter anderem Frauentitel mit Reichweitzuwächsen von 20% bis 30%. Auch Kochzeitschriften legten kräftig zu. Höhere Reichweiten erzielten auch diverse Autotitel. Reichweitenriebe bleibt die *Apothekenumschau* mit monatlich über 18 Millionen Lesern.

Doch nicht alle Titel kamen so gut durch das Corona-Jahr. Die großen *Springer* Zeitungs-Titel gehören zu den Verlierern des vergangenen Jahres, während andere überregionale Zeitungen zulegen konnten. Auch bei der vierteljährlichen *IVW*-Auflagenstatistik, bei der seit Jahren die roten Zahlen dominieren, werden für das zweite Quartal 2021 steigende Verkaufszahlen gemeldet. Insgesamt blieben die Reichweiten im Vergleich zum Vorjahr jedoch nahezu unverändert. Gemessen am allgemeinen Trend im Printbereich kann das als Erfolg gewertet werden.

LANGZEITSTUDIE

Positive Signale sendet auch die repräsentative »Langzeitstudie Medienvertrauen« der *Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität*. Am Ende des Pandemiejahres 2020 schenken 56% der erwachsenen Be-

völkerung den etablierten journalistischen Medien Vertrauen. In den vier Jahren zuvor waren es 41% bis 44% und 2015 sogar nur 28%. Während das Vertrauen auf Rekordniveau anstieg, erreichte der Anteil der Misstrauischen in der jüngsten Befragung mit 16% einen Tiefstand. 28% enthielten sich eines Urteils und antworteten mit »teils, teils«. Auch dies war der niedrigste Wert der letzten sechs Jahre. Einzelne Medienwissenschaftler übten zwar Kritik an der Corona-Berichterstattung, doch aus Sicht der Bevölkerungsmehrheit haben journalistische Medien in der Krise ihre Orientierungsfunktion erfüllt. 65% fanden die Berichterstattung über Covid-19 hilfreich, »um zu verstehen, was gerade passiert«. 16% fanden die Berichte weniger hilfreich, 19% antworteten »teils, teils«.

OPS 2021 ABGESAGT Symposium findet 2022 statt

Die Veranstalter waren optimistisch, das *Online Print Symposium (OPS)* im September in München durchführen zu können. Doch leider kommt es anders.

Die aktuellen Corona-Schutzverordnungen in Bayern erlauben momentan nur Events mit einer geringen Anzahl an Personen. Auch wenn die Infektionszahlen aktuell gesunken sind, gehen die Behörden davon aus, dass es zu einem erneuten Anstieg der Inzidenzzahlen aufgrund der Delta-Variante kommt.

Aufgrund der bereits vorliegenden Anmeldungen zum *Online Print Symposium* ist nach den Informationen der Veranstalter eine Durchführung in der geplanten Location derzeit nicht möglich. Die Sicherheit aller Teilnehmer könne unter den jetzigen Umständen nicht gewährleistet werden. Die Veranstalter sind jedoch überwältigt von der Vielzahl an Anmeldungen und dem Zuspruch für das *OPS*. Der so wichtige persönliche Austausch könne bei einer virtuellen Veranstaltung nicht angemessen realisiert werden, heißt es. Zum großen Bedauern der Veranstalter und aller Partner kann das *Online*

Print Symposium erst wieder 2022 stattfinden. Das neue vorläufige Datum ist der 28. und 29. April 2022.

Es wird um Verständnis und noch ein wenig Geduld gebeten, bis der Termin endgültig bestätigt werden kann. Auch die Location soll eine andere sein, in der dann auch alle Teilnehmer (möglicherweise noch unter Corona-Bedingungen, sicher und mit Abstand) untergebracht werden können. Alle bereits gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit.

DRUCKSTUDIO Vertriebsbüro im Süden

Mit einem Vertriebsbüro in Dettingen fasst die *Düsseldorfer Druckstudio Gruppe* auch im Süden Deutschlands Fuß. Dank der stringenten Ausrichtung auf die Themen Nachhaltigkeit, Premium-Qualität und Digitalisierung hat das Unternehmen das Corona-Jahr 2020 gut überstanden und will die Kundenbasis südlich von Frankfurt am Main weiter ausbauen.

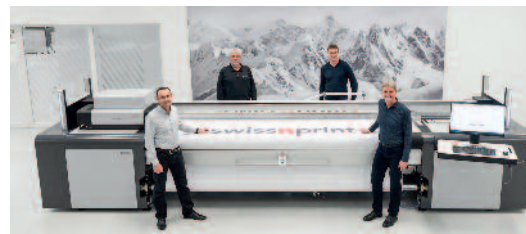


Leiter des Vertriebsbüros wird ANDREAS JÜPTNER,

Experte für Druckprodukte im Premiumsegment.

SWISSQPRINT Führung neu formiert

Am 1. Januar 2021 übergab der bisherige CEO bei *swissQprint*, RETO EICHER, den Stab an KILIAN HINTERMANN. Seit 2007 entwickelt und produziert *swissQprint* hochwertige UV-Inkjetdrucker. Als Mann der ersten Stunde hat KILIAN HINTERMANN als Produktmanager und Leiter des *Print Solutions*



swissQprint ist im Aufbruch. Die Geschäftsleitung, von links: Kilian Hintermann (neuer CEO), Hansjörg Untersander (R&D), Roland Fetting (Head R&D) und Reto Eicher (neuer CTO).

Center maßgeblich zur Entwicklung des Unternehmens beigetragen. Er kennt die Produkte von der Pike auf und hat ein umfassendes Marktverständnis.

RETO EICHER wird sich als CTO in der Produktentwicklung einbringen. Er ist neben HANSJÖRG UNTERSANDER und ROLAND FETTING einer der drei Firmengründer, die alle in der Geschäftsleitung bleiben und operativ tätig sind.

swissQprint beschäftigt weltweit rund 170 Mitarbeitende, 110 davon am Hauptsitz, der gleichzeitig Entwicklungs- und Produktionsstandort ist. Für

Vertrieb und Service der Flachbett- und Rollen-drucker sind fünf Tochterunternehmen und 30 Partner rund um den Globus verantwortlich.

> www.swissqprint.com

VDP Jetzt: Die Papierindustrie

Der *Verband Deutscher Papierfabriken e. V. (VDP)* heißt ab sofort *Die Papier-*

Januar 2022 mit seinen Landesverbänden sowohl sozialpolitisch als auch wirtschaftspolitisch die Interessen der größten europäischen Zellstoff- und Papierindustrie mit rund 47.000 Beschäftigten. Hauptsitz des neuen Verbands wird Berlin.

> www.vdp-online.de

XEROX Führungspositionen neu besetzt

Xerox verkündet die Ernennung drei neuer Führungskräfte: PETER TABKE



ist neuer Head of Direct Sales für Deutschland, ISABELLA BLÜML über-




nimmt die Position des Head of Direct Sales für Österreich




und JÜRGEN WEBER ist Head of Direct Sales für die Schweiz.

BLÜML und WEBER übernehmen darüber hinaus die Rolle der Geschäftsführung für Österreich beziehungsweise die Schweiz. Diese Struktur ermöglicht es Xerox, die Reichweite in der Region zu vergrößern.

> www.xerox.com



ÜBERBLICK. EINBLICK. DURCHBLICK.



www.druckmarkt.ch